

BlueLiner beim 6. „Ottonenlauf“ am 4. August 2012 im Harz



Am 4. August 2012 starteten einige BlueLiner bei einem sehr schönen, aber auch anspruchsvollen Naturlauf im Harz.

Als erste war Anke morgens um 7 Uhr beim Ultralauf (70 km) von der Ortschaft „Stiege“ an der Reihe. Brigitte, Ernst, Daniela, Michael und Axel entschieden sich für die verlängerte Marathonstrecke von 46,2 km und starteten um 10 Uhr in der Ortschaft „Alexisbad“.

Bei den folgenden Bildern berichte ich (Axel) von dem Lauf mit Daniela und Michael. Wir sind die Strecke vom Anfang bis zum Ende gemeinsam gelaufen. Michael als unser erfahrener Marathon- und Ultraläufer hat Daniela und mich auf der ganzen Strecke gecoacht.

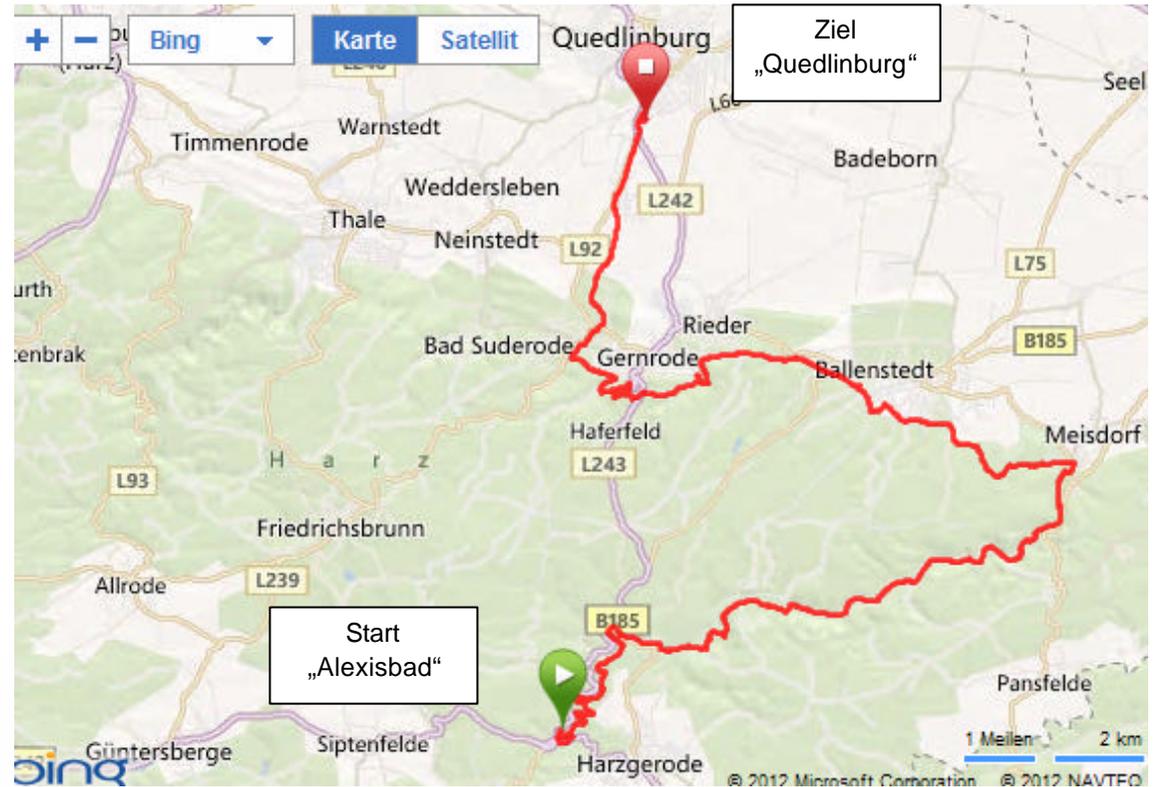
An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Michael !



Zur Beschreibung der Strecke:

Die Streckenbeschaffenheit war sehr abwechslungsreich. Der Naturlauf ging über Trails, Wald-, Forstwirtschaftswege, Schotter und Asphalt.

Die Distanz: 46,2 km
Temperatur während des Laufs: ca. 26° Grad
sonnig bis bewölkt



zu bewältigende Höhenmeter:

827 m



v.li.n.re.

Axel, Daniela und unser „Coach“ Michael vor dem Start am Bahnhof von Alexisbad. Im Hintergrund dampfte die „Harzbahn“.

Wir liefen die Strecke gemeinsam und gaben uns den Namen: „BlueLiner-Express“
Dieser „Ottonenlauf“ war für uns drei nicht nur ein Wettkampf, sondern auch ein Trainings- und Genusslauf !!!

Die Laufveranstaltung war einwandfrei durchorganisiert. Die Wegweisung erfolgte über grüne Pfeile, die nicht zu übersehen waren.



..auch die Kilometerangabe bis zum Ziel war gegeben.





Nach dem Start ging es erstmal bergauf



Über einen Klippenweg sind wir auf dem „Habichtstein“ angekommen und passierten die „Verlobungsurne“.



Laufen war teilweise nicht möglich, bzw. zu gefährlich. Hier liefen wir auf dem „Pionierweg“ durch einen Felstunnel



Daniela und Michael

Wir mussten einfach aus unserem Laufschrift raus um diese schönen und eindrucksvollen Momente über Foto einzufangen.



Hier sind wir an der „Mägdetrappe“.

Daniela und Michael

Der kleine Fluss „Selke“ war über viele Kilometer unser Begleiter





Entlang ging es an
idyllischen
Passagen der
„Selke“!



...auch wir wurden von anderen
Genussläufern gemeinsam fotografiert!
Vielen Dank !

Axel, Daniela und Michael vor einem zu
durchlaufenden Felsentunnel

Die Verpflegung war auf der gesamten Strecke einwandfrei. Alle 3 bis 5 km gab es einen Verpflegungsstand mit Getränken, Obst und geschmierten Brötchen.

Auch hier einen Dank an das fürsorgliche Verpflegungspersonal !!!



...und weiter ging es durch das Selketal !





...der Lauf führte uns auch an der Begräbnisstätte der „Grafen von der Asseburg Falkenstein“ vorbei.



Daniela, Willi und Anke

An einem Verpflegungsstand
in Ballenstedt trafen wir
Anke & Willi.



...eine kurze Rast gönnten wir uns im Schlosspark von Ballenstedt
Daniela, Löwe und Michael



..und weiter ging es auf einem Trail
in Richtung Bad Suderode.

Daniela und Michael



Verpflegungsstand in Bad Suderode

...ein Ende vom „Ottonenlauf“ auf die 46,2 km war abzusehen.





4,5 km

es ist nicht Schwäche
es ist nur Faulheit

..um Sprüche mussten wir uns keine Gedanken machen, dafür sorgte schon der Veranstalter !!!



1 km

wer jetzt noch
umkehrt
ist doof



...noch 800m bis zum Ziel!
Doch das Foto vor dem Orts-
schild „Quedlinburg“ ließen wir
uns nicht nehmen !!!

Axel, Daniela u. Michael



Foto: Willi Schneider

...nach ca. 5 ½ Stunden sind wir als **BlueLiner – Express** Hand in Hand nach 46,2 km im Ziel eingelaufen und haben alle den 20. Platz in der Gesamtwertung errungen.



Axel

Anke

Daniela

Michael

Abschlussfoto aus dem Moorstadion in Quedlinburg



Brigitte mit Pokal
(Platz 2 der Damen)
&
Ernst

Abschließend zu sagen, war es ein wirklich schöner, eindrucksvoller, lustiger,
aber auch sehr anspruchsvoller Lauf !